



# Monitoring und Evaluation von Nachhaltigkeitsstrategien - Mechanismen und Instrumente

11.04.2017, Minsk  
Dipl.-Ing. Moritz Schmidt

PARTNERSCHAFTSKONFERENZ „SEKTORENÜBERGREIFENDE ZUSAMMENARBEIT IM  
INTERESSE ERFOLGREICHER GESELLSCHAFTLICHER ENTWICKLUNG“

- Definition Monitoring und Evaluation
- Mechanismen des Monitorings und der Evaluation in der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie

## ■ Monitoring

- Systematische Beobachtung, Beschreibung, Dokumentation und Analyse von Sachverhalten
- Empirische Erhebungen
- Angelegt auf Bildung von Zeitreihen
- Indikatoren = Kenngrößen, die Auskunft über nicht direkt beobachtbare Tatsachen geben
- Verschiedene Perspektiven von Indikatoren
  - Grenzwertperspektive
  - Entwicklungsperspektive
  - Zielerreichungsperspektive
  - Bilanzierungsperspektive

## ■ Evaluation

- Instrument zur Generierung von Wissen, dass mit einer Bewertung verknüpft ist
- Hilfestellung zum Treffen zielgerichteter Entscheidungen
- Theoretisch und methodisch reflektierte Beschreibung, Analyse und Bewertung von Politiken, Programmen, Maßnahmen, Organisationen und institutionellen Praxen
- Bedürfen quantitativer und qualitativer Methoden
- Funktionen: Aufklärung, Lernen, Kontrolle, Legitimation

- Kabinettsbeschluss am 11.01.2017
- Umfassendste Weiterentwicklung der Strategie von 2002
- Umsetzung der Agenda 2030 (New York, Dezember 2015)
- Untergliederung in 4 Hauptkapitel:
  - Aktuelle Herausforderungen
  - **Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie**
  - Deutscher Beitrag zur Umsetzung der SDG
  - Nachhaltige Entwicklung aus unterschiedlichen Perspektiven



- Nachhaltigkeitsmanagementsystem ist Herzstück der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie

## Nachhaltigkeitsmanagement

Management-  
regeln

**Indikatoren**

**Monitoring und  
Evaluation**

Nachhaltigkeits-  
prüfung

Selbstbindung  
und Vorbild

- Zu jedem SDG mindestens ein indikatorengestütztes Ziel als Steuerungsinstrument
- Neuausrichtung des Ziel- und Indikatorensystems:
  - Stärkere internationale Ausrichtung der Strategie, Aufgreifen der Impulse der Agenda 2030
  - Abbildung politischer Schwerpunktsetzungen für eine ambitionierte Umsetzung der Agenda 2030 und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitspolitik bei gleichzeitig weiterhin beschränkter Zahl der Indikatoren und Ziele;
  - Balance zwischen wünschenswerter Kontinuität von Zielen und Indikatoren und sinnvoller Weiterentwicklung;
  - Wahrung von Steuerungsfähigkeit und Kommunizierbarkeit
- Verwendung von „Schlüsselindikatoren“
- Analyse durch unabhängigen Beitrag des Statistischen Bundesamtes

## Status der Indikatoren



Ziel wird (nahezu) erreicht








Entwicklung geht in die richtige Richtung, aber Zielverfehlung zwischen 5 und 20 Prozent bleiben



Entwicklung in die richtige Richtung, aber Lücke von mehr als 20 Prozent verbleibt



Entwicklung in die falsche Richtung

Nr.	Indikatorenbereich <i>Nachhaltigkeitspostulat</i>	Indikatoren	Ziele	Status
<b>SDG 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen</b>				
11.1.a	<b>Flächeninanspruchnahme</b> <i>Nachhaltige Flächen-nutzung</i>	Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche	Senkung auf 30 ha minus x pro Tag bis 2030	
11.1.b		Freiraumverlust in m <sup>2</sup> /je Einwohner	Verringerung des einwohnerbezogenen Freiflächenverlustes	
11.1.c		Einwohner je Siedlungs- und Verkehrsfläche (Siedlungsdichte)	Keine Verringerung der Siedlungsdichte	
11.2.a	<b>Mobilität</b> <i>Mobilität sichern – Umwelt schonen</i>	Endenergieverbrauch im Güterverkehr	Zielkorridor bis zum Jahre 2030 minus 15 bis minus 20 Prozent	
11.2.b		Endenergieverbrauch im Personenverkehr	Zielkorridor bis zum Jahre 2030 minus 15 bis minus 20 Prozent	

- Erste Strategie 2002
- Seit 2004 umfassende Weiterentwicklung
- Grad der Zielerreichung und Stand der Indikatoren durch „Indikatorenbericht“ des Statistischen Bundesamtes (alle 2 Jahre) → Monitoring
- Entwicklungen werden in „Fortschrittsberichten“ dargestellt (alle 4 Jahre) → Evaluation
- Zusätzliche internationale „Peer Reviews“
- Grundlegendes Verständnis: Nachhaltigkeit ist Daueraufgabe, verlangt langfristige und transparente Herangehensweise
- Ausblick:
  - 2018 Peer Review
  - Zivilgesellschaftliche Stellungnahme durch die RENN
  - 2020 Fortschreibung Strategie
  - 2021 Bericht für High Level Political Forum





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

**LAG 21 NRW e.V.**  
Deutsche Straße 10  
44339 Dortmund  
Germany

Tel. (+49) 231 936960-0  
Fax (+49) 231 936960-13  
[info@lag21.de](mailto:info@lag21.de)  
[www.lag21.de](http://www.lag21.de)